

GEMEINDE BRIEF



Barum



Ebstorf



Natendorf

August 2019
bis Oktober 2019



Blumen auf dem Altar



Singkreis Ebstorf



Gospelchor Ebstorf „Heaven4you“

Blumen auf dem Altar

Liebe Leserin, lieber Leser!

In der Ebstorfer Kirche wurde ein Gottesdienst für alle Generationen gefeiert, Baby Luan getauft und bei den Liedern der Kinderchöre „Mauritius-Spatzen“ und „KiChodus“ konnte man sich mitbewegen und mitsingen.

Die Sonne schien und ließ die bunten Sommerblumen in mehreren Glasgefäßen auf dem Altar intensiv und frisch leuchten: dazu der „goldene“ Farbton der Messingleuchter. In diesem Anblick spiegelte sich für mich die Leichtigkeit des Sommers.

Eine Frage stellte sich mir: Warum stehen auf dem Altar immer Schnittblumen und keine Blumentöpfe? Eine Antwort kann Psalm 90,2-6 geben:

„Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist Du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. / Der Du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder. / Denn tausend Jahre sind vor Dir wie ein Tag, der gestern vergangen ist, und wie eine Nachtwa- che. /

Du lässest sie dahinfahren, wie einen Strom, sie sind wie ein Schlaf, wie ein Gras, das am Morgen noch sprosst, am Mittag sprosst und blüht und des Abends welkt und verdorrt.“

Doch zurück zu den sommerlichen Blumensträußen auf dem Altar mit weißen Margeriten, pinken Fairyrosen, lachsfarbigem Gladiolen, zartgrünen Dilldolden, knospigen Rispen von Rittersporn, blauem Storchenschnabel, eingehüllt in die feinschaumigen Blütenchen von Frauenmantel: Der Strauß ist ein Bild unserer ganzen Gemeinde - die Knospen stehen für Baby Luan und die zahlreichen Kinder an diesem Tag, die Fülle des Straußes sind ein Sinnbild für die Jugendlichen und Erwachsenen. Von dem zarten Storchenschnabel waren schon einige blaue Blütenblätter abgefallen und lagen auf der weißen Leinendecke: für mich standen sie für die beiden Verstorbenen, die an diesem Tag abgekündigt wurden.

Schnittblumen oder Blumensträuße symbolisieren unsere eigene Vergänglichkeit.

Mit herzlichen Grüßen

Beate Tito

Erntedankfest 2019

Am 6. Oktober feiern wir Erntedankfest
und eröffnen um 10.30 Uhr mit einem

Festgottesdienst

mit Abendmahl in der Klosterkirche
- unter Mitwirkung des Posaunenchores -
und dem gemeinsamen Essen danach
unsere diesjährige Aktion

BROT FÜR DIE WELT.

Die Lindener Dorfgemeinschaft
wird unsere Kirche
mit Erntegaben schmücken.

Nach dem Gottesdienst
wird zum gemeinsamen Suppe-Essen
im Gemeindehaus eingeladen.

Ebenso wird es
ein Kaffee- und Kuchenbuffet geben.

Der Weltladen Wichmannsburg wird wieder
Lebensmittel und Geschenkartikel aus fairem
Handel anbieten.

Die Kollekte im Gottesdienst
und alle anderen Spenden an diesem Tag
sind bestimmt für

BROT FÜR DIE WELT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



RISKIERE DEINEN REICHTUM

Ein Mädchen macht es vor: Aus Mitleid verschenkt es alles, was es hat. Einem Hungrigen gibt es sein letztes Brot, einem Kind, das friert, schenkt es die Mütze, dem nächsten das Röckchen, und schließlich gibt es das letzte Hemd. Wohl nicht zufällig erzählt die Geschichte von einem Kind. Als Erwachsene spüre ich: Irgendwann spaziert die Angst ins Leben, nistet sich ein und macht sich breit: Hast du wirklich genug? fragt sie. Wird es denn reichen, was dir zur Verfügung steht? Zuerst Geld und Brot, Kleidung und Wärme? Dann aber auch Zeit, Kraft, Sinn und Lebendigkeit?

Gut, wenn einer die Sorgen ernst nimmt, die ich mir mache. Besser noch: wenn er nicht dabei stehen bleibt. Sondern mir Mut macht, etwas zu wagen: Verschenke von dem, was du hast, und zwar nicht nur von dem, was im Überfluss da ist. Sondern auch von dem, um das du dich sorgst. Riskiere deinen Reichtum i und setz dich selber aufs Spiel.

Einfach ist das nicht. Ich könnte anfangen mit dem, wovon ich mehr als genug habe. Und dann mutiger werden

und von dem geben, um das ich mich Sorge. Vielleicht erfahre ich: Es ist mehr da als geglaubt. Und es bereichert mich, warmherzig und mitfühlend zu sein.

Vielleicht geschieht gar, was sonst nur im Märchen möglich scheint, wo dem Mädchen am Ende glänzende Sterntaler in den Schoß fallen. Vielleicht fliegt auch mir vom Himmel etwas zu, auf das ich gar nicht aus war: Freundschaft oder Verwegenheit, Glück oder Lebenssinn.

TINA WILLMS

----- Anzeige -----

OPTIK HELBING

Christian Helbing

Augenuntersuchung

9-12 Uhr und 15-18 Uhr

**Hauptstraße 19a
29574 Ebstorf
Tel. 05822 2211**

Kirchenmusik Ebstorf

Liebe Gemeinde, liebe Freunde unserer Kirchenmusik,

ich hoffe, Sie hatten eine angenehme Sommer- und Ferienzeit! Die langen Ferien sind vorbei und unsere Chöre proben ab dem 20. bzw. 21. August wieder.

Zwei Sommerliche Abendmusiken liegen noch vor uns. Am Sonntag, den 18. August um 18 Uhr gibt es einen besonderen musikalischen Leckerbissen. Das Piano-Bajan Duo, bestehend aus Waldemar (Bajan) und Elena Keil (Piano) ist bei uns zu Gast. Jeder Musiker für sich ist ein Virtuose auf seinem Instrument und gemeinsam entsteht ein ganz besonderes Duo. Es werden Werke sowohl



aus Klassik (beispielsweise der bekannte „Hummelflug“) als auch aus Film und Musical (zum Beispiel „Memory“ aus Cats) erklingen. Lassen Sie sich dieses besondere Konzert nicht entgehen!

Der Eintritt ist frei, am Ende wird noch zum Verweilen bei einem Getränk eingeladen.

-----Anzeige

**Gasthaus
Lüllau**

Inh. Hans-Joachim Lüllau
LÜNEBURGER STRASSE 15
29574 Ebstorf
Tel. (0 58 22) 23 36

**VELTINS
PILSENER**
Frisch vom Faß



Den Abschluss der Konzerte im Rahmen der Sommerlichen Abendmusiken bildet wieder das Gospel-Konzert unseres Chores „Heaven4U“ am Sonntag, den 1. September um 18 Uhr.

Mit bekannten und unbekanntem Gospels auf deutsch und englisch, dieses mal aber auch einem absoluten Klassiker aus dem Film „Sister Act“, „I will follow him“. Weiterhin neu im Programm wird die Ballade „You’ll be in my Heart“ aus dem Film „Tarzan“ sein. Lassen Sie sich mitreißen! Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung (auch zum selber Mitsingen im Chor!)

Kirchenmusik Ebstorf

Mitsingen können Sie auch nach wie vor im Singkreis. Die Vorbereitungen für das Jahreskonzert am 3. November um 18 Uhr laufen auf Hochtouren. Unter dem Titel „Licht“ steht die „Missa Lumen“ von Lorenz Maierhofer auf dem Programm ebenso wie das „Miserere“ in c-Moll von Jan Dismas Zelenka, einem Zeitgenossen Bachs. Begleitet werden wir dabei wieder von einem Streichquartett, bestehend aus Musikern des Kammerorchesters Lüneburg. Als Solistin konnte ich wieder Melissa Wedekind (Hannover) gewinnen. Die Solobariton-Partie übernimmt Friedrich Hamel (Hannover). Um uns noch besser auf das Konzert vorzubereiten, fahre ich im September erstmals mit dem Singkreis auf Chorfreizeit. Im Anne-Frank-Haus in Oldau werden wir ein ganzes Wochenende lang kompakt an den Werken üben können.

Näheres zum Kartenvorverkauf wird in Kürze bekannt gegeben.

In diesem Jahr findet in unserem Kirchenkreis wieder die musikalische Aktion „Musik im Kreis“ statt. Wir beteiligen uns mit den Kinderchören und führen am Samstag, den 7. September um 15 Uhr die Kantate „Ein Bach im Busch“ von Johannes Pöld in der Kirche auf. Die berühmte Geschichte um die Lausbuben Max und Moritz wird auf bekannte Volksliedmelodien wie „Alle Vöglein sind schon da“ oder „Hänschen klein“ von den Kindern vorgetragen. Dazwischen immer wieder originale Textpassagen von Wilhelm Busch. In der Mitte steht zu Schilderungen der Geschehnisse im Hause des Lehrers und Organisten Lämpel die berühmte d-Moll Toccata von J. S. Bach.

Im Anschluss an das kleine Konzert laden wir noch herzlich zu Kaffee und Kuchen ein!

Am Sonntag, den 6. Oktober um 18 Uhr werde ich ein Orgelkonzert zum Thema „Lob und Preis“, passend zum Erntedankfest geben. Es werden feierliche freie Stücke von J.S. Bach und anderen zu Gehör gebracht



ebenso wie Choralbearbeitungen zu Dankliedern, beispielsweise verschiedene Variationen zum Danke-Lied (Gesangbuch Nr. 334) oder „Nun danket alle Gott“ von Sigfrid Karg-Elert.

Der Eintritt ist frei.

Ich hoffe, wir begegnen uns bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Kantorin Annika Köllner

Ebstorf-Barum-Natendorf

Gemeindefahrt am 25. Juli: Viele Andreas-Kreuze prägen den neugestalteten Innenraum der Tripkauer Kirche



--Anzeige--

R *B* *Bestattungsinstitut* *Rudolf Bollow* 

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
sind wir selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd- und Feuerbestattungen · Seebestattungen
Friedwald · Ruheforst · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de





Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Mauritii - Kirchengemeinde
Ebstorf

am Freitag, 6. September 2019

Abgabestelle:

Kirche (Turm)
Kirchplatz 3
29574 Ebstorf

von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Ebstorf: Kirche&DU



----- Anzeige -----

Zwei Fotos von Kirche&DU Anfang Juni zum Thema Pfingsten. Als Mitte hatten wir die Decke, die Christine Bruns als Gastgeschenk aus Südafrika mitgebracht hat (die Farbe rot passte gut zum Thema, und die Zipfel sehen aus wie kleine Flammen...). An diesem Tag haben wir auch die Pfingst-Tafel des Auferstehungswegs im Domänenpark besucht.

Kirche & DU trifft sich wieder
am 1. September, 10-12 Uhr
und am 6. Oktober.

Viele Grüße von Katharina Much



Am 8. September ist der TAG DES OFFENEN DENKMALS.

Die Klosterkirche bleibt nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr geöffnet.

Gruppen und Termine Ebstorf

„JuGo“ - Jugendgruppe für Jugendliche
nach dem Konfirmandenunterricht
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr

Mauritius-Spatzen
für Kinder ab 5 Jahren
Immer mittwochs 15-15.45 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

KiChoDus
für Kinder ab 8 Jahren
Immer mittwochs 16-16.45 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Posaunenchor
nach Verabredung montags oder freitags,
19.30 Uhr
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz,
Tel. 05822 / 9970

Singkreis
Immer dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Gospelchor „Heaven4U“
Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Alkoholiker-Gesprächskreis
und Selbsthilfegruppe
Immer dienstags, 20.00 Uhr
Kontakt: Jörg Brandt 05822 / 959633

Diakoniesprechstunde
mit Frau Mainz nach Verabredung
Kontakt: Diakonisches Werk Uelzen,
Hasenberg 2, Tel. über 0581/971895-0

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat um 19.30 Uhr
in Ebstorf: am 21.8., am 18.9., am 16.10.
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822/941257

Frauenkreis
Mittwochs 15.00 Uhr nach Absprache

Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822 /
2511

Besuchsdienstkreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822 / 3077

Südafrikakreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822 / 2114

Mitarbeiterkreis Kirche & DU:
Nach Verabredung
Kontakt: Katharina Much,
Tel. 05822 / 8580615,
Antje Schulze, Tel. 05822 / 942686

Seniorenkreis in Linden,
Schießhalle Linden
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr:
am 3.7.19 und am 7.8.19
Kontakt: I.Stegen, Tel. 05822 / 1218

.....

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V.
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel.
05822 / 9970

Spendenkonten des Fördervereins:

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32

Volksbank Uelzen-Salzwedel,
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00

Konto der Kirchengemeinde für Überwei- sungen und Spenden:

Kirchenkreisamt Uelzen
Stichwort „Kirchengemeinde Ebstorf“
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

Sommerliches Abschlussblasen des Posaunenchores - und Einladung zum Bläsergottesdienst

Traditionell verabschiedet sich der Posaunenchor mit einem Grillfest und sommerlichem „Abblasen“ in die Sommerferien. Familienangehörige und Bläser-Rentner sind immer dabei.

In diesem Jahr wurde der Termin genutzt, um zwei langjährigen Bläsern zu danken. Heinrich Burmester hatte sich Weihnachten 2018 nach 65 Jahren aktiver Zeit in den Bläser-Ruhestand verabschiedet. Nun wurde ihm ein Fotobuch mit einigen Highlights aus der Chorgeschichte als Erinnerung überreicht.

Seit 60 Jahren ist Dr. Hans-Georg Seidenkranz bereits Bläser im Ebstorfer Posaunenchor. Mit einem gesungenen Ständchen „60 Jahre und kein bisschen leise“ gratulierte der Chor seinem Obmann zu diesem Jubiläum.

Nach den Sommerferien geht es dann gleich in die Probenphase für das Adventskonzert, sowie Erntedankfest und vorher noch einen Bläsergottesdienst: am Sonntag, 08.09.19 in der Klosterkirche.



Dr. Hans-Georg Seidenkranz

Heinrich Burmester

Posaunenchor / Förderverein Kirchenmusik

Gottesdienst zum "Bläsersonntag" - in Ebstorf am 08. September 2019

Zum Bläsersonntag schreibt uns Marianne Gorka, Landespastorin für die Posaunenchorarbeit:

„Unser“ Tag, der Tag der Posaunenchöre, ist schon eine kleine Institution geworden in unserer Landeskirche. Das ist Ihr Verdienst! Vielen Dank allen, die sich Jahr für Jahr daran beteiligen.

Auch in diesem Jahr wollen wir den „Bläser-sonntag“ feiern. "Lass die Stimme klingen" lautet das Motto. Das tun die Bläserinnen und Bläser regelmäßig u.a. beim Übungsabend ihres Chores. "Übungsabend" ist nicht die Zeit für mein Üben zuhause. Es ist die Zeit, in der die Einzelstimmen zusammenfinden und wir gemeinsam am Gesamtklang arbeiten, damit wir als Chor umso schöner klingen und gut ankommen.

Der Gottesdienst ist im Grunde so etwas wie die „Übungsstunde“ der Gemeinde für den Glauben. Was ich mir Alltags als Einzelne aneigne und „erprobe“, findet im Gottesdienst zum Gesamtklang der Gemeinde zusammen. Hier „üben“ wir unser Christsein, damit wir als „Chorgemeinschaft Gottes“ umso schöner klingen, überall zu hören und zu erkennen sind und eine gute Wirkung erzielen.

Wir laden herzlich ein zu diesem Gottesdienst, wofür wir einige besondere Stücke ausgesucht haben. Liebe Grüße

Anja Meyer

Nachrichten aus dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Ebstorf

17 Jahre ist es nun schon her, dass dieser Verein gegründet wurde, um die musikalische Grundversorgung in unserer Gemeinde zu gewährleisten. Die Kantorenstelle war damals reduziert worden und daher musste die Stelle des Posaunenchorleiters anderweitig finanziert werden. Inzwischen wird auch die Leitung der Kinderchöre vollumfänglich durch die Beiträge der Vereinsmitglieder und aus Spenden bezahlt. Alle musikalischen Gruppen der Gemeinde erhalten Unterstützung für Notenmaterial, Intensivproben usw.

Von Beginn an hat Herr Werner Lüdde im Verein die Funktion des Schatzmeisters übernommen. Nun hat er sein Amt zur Verfügung gestellt. Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung im April 2019 wurde Frau Anja Meyer als seine Nachfolgerin gewählt. Der Verein dankte Herrn Lüdde für die langjährige hervorragende Kassenführung und überreichte ihm ein Apfelbäumchen.

Bedingt durch die Neuwahlen des Kirchenvorstandes wurde außerdem Frau Heidi Hesebeck als Vorstandsmitglied im Förderverein verabschiedet. Frau Katharina Much wird künftig als Bindeglied zwischen Verein und Kirchenvorstand fungieren.

Um weiterhin die Kirchenmusik in unserer Gemeinde so breit aufgestellt zu erhalten, sind weitere Mitglieder im Verein sowie Einzelspenden herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es beim Vereinsvorstand: Dr. H.-G. Seidenkranz, Volker Lindemann, Claudia Krüger und Anja Meyer.

Anja Meyer

„Lebensraum DIAKONIE“

„Unerhört“

Vormerken: Woche der Diakonie vom 1. bis zum 8. September



„Unerhört!“ lautet eine bundesweite Kampagne der Diakonie Deutschland. „Unerhört!“ lautet auch das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie vom 1. bis zum 8. September. Die Diakonie wirbt damit für eine offene Gesellschaft.

Viele Menschen haben das Gefühl, nicht gehört zu werden. Sie fühlen sich an den Rand gedrängt in einer immer unübersichtlicheren Welt, in der das Tempo steigt und Gerechtigkeit aus dem Blick zu geraten droht. Unter dem Motto „Unerhört!“ werden Diskussionen rund um das menschliche Miteinander und soziale Teilhabe geführt.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Diakonie im Landkreis Uelzen und Kooperationspartner haben auch in diesem Jahr ein buntes Programm zusammengestellt:

So, 01.09., 10:00 Uhr, Klosterkirche Ebstorf:
Aufaktgottesdienst „UNERHÖRT! Diese Alten.“

Mo, 02.09., 16:30 Uhr, Martin-Luther-Haus Uelzen:
1. Uelzener Armutskonferenz (Vorstellung der Arbeitsergebnisse)

Di, 03.09., 19:00 Uhr, Kloster Medingen:
„Unverdient – Bedingungsloses Grundeinkommen als Ausweg aus der Armut?!“

Mi, 04.09., ab 10:00 Uhr, Martin-Luther-Haus und Kirchplatz von St. Marien Uelzen:
Offenes Frühstück

Mi, 04.09., 19:00 Uhr, Rathaus Uelzen
„Unter Palmen aus Stahl – Die Geschichte eines Straßenjungen“, Lesung von Autor Dominik Bloh

Do, 05.09., 19:00 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen:
„UNERHÖRT! – Das Theaterbattle“

So, 08.09., 10:30 Uhr, St. Marien Uelzen
Thomas-Messe

Unsere Gottesdienste

Sonntag / Festtag	Ebstorf 09.30 Uhr	Barum 11.00 Uhr	Natendorf 11.00 Uhr
Sonnabend 17. August	9.00 Uhr in Ebstorf: Einschulungsgottesdienst mit der Grundschule (Pn. Stucke und Team, Mauritiuspatzen)		
9. So. nach Trinitatis 18. August	Gottesdienst (P. Hoogen)		Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hoogen)
10. So. nach Trinitatis 25. August	Gottesdienst (P. Hoogen)	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hoogen)	
11. So nach Trinitatis 1. September	Gottesdienst in Ebstorf um 10.00 Uhr: „UNERHÖRT!“ Gemeinsame Auftaktveranstaltung zur Diakoniewoche (Frau Mainz, Lebensraum Diakonie / Pn. Stucke und Team)		
12. So nach Trinitatis 8. Sept.	Gottesdienst zum Bläsersonntag mit Taufen (Pn. Stucke / Posaunenchor)	Gottesdienst zu „Musik im Kreis“ (A. Kamionka / Chor)	
13. So nach Trinitatis 15. Sept.	Gottesdienst (P. Hoogen)		Familien-Gottesdienst (P. Hoogen und Team)
14. So nach Trinitatis 22. Sept.	Gottesdienst (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
15. So nach Trinitatis 29. Sept.	In Natendorf um 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Sportplatz in Natendorf (P. Hoogen / Kirchenchor Barum-Natendorf / Posaunenchor Ebstorf)		
Erntedankfest 6. Oktober	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Stucke / Posaunenchor)		Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hoogen)
17. So nach Trinitatis 13. Oktober	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
18. So nach Trinitatis 20. Oktober	Gottesdienst (P. Truschel)		Gottesdienst (P. Truschel)

Barum-Natendorf

Kirchenchor Barum-Natendorf
montags 19.30 Uhr
Kontakt: Andrea Kamionka, Tel. 04131 / 37835

Gemeindenachmittag in Barum im Wechsel
mit dem Spielenachmittag
am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: Gisela Groß

Gemeindenachmittag in Natendorf im
Wechsel mit dem Spielenachmittag
am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: A. Hüttmann, Tel. 05806 / 214

Weltgebetstagsgruppe
Kontakt: Natalie Peretzke, Tel. 05806 / 980566

Südafrika-Partnerschaft
Kontakt: H. v. Geysso-Hagelberg, Tel. 05806 / 371, und H.-L. Greve, Tel. 05821 / 43140

Bastelkreis Natendorf donnerstags nach
Absprache
Kontakt: Rosemarie Knorr, Tel. 05806/335

Familienforschung Barum-Natendorf
Kontakt: M. Althaus, Tel. 05806 / 257

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat um 19.30
Uhr in Ebstorf: am 21.8., am 18.9., am
16.10.
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel.
05822/941257

Türöffner
Kontakt: über das Kirchenbüro

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-
Natendorf, IBAN: DE13 2585 0110 0000
0084 66
(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

Zum Erntedank am 6. Oktober in der Natendorfer Kirche

In diesem Jahr feiern wir den Erntedankgottesdienst mit dem Kirchenchor und Pastor Gerd-Peter Hoogen in der Natendorfer Kirche.

Eine Gruppe um Gisela Schrötke aus Hohenbünstorf wird sich um die Gaben im Altarraum kümmern. Möchten Sie aus den anderen Dörfern mit Blumen, Garten- oder Feldfrüchten gern dazu etwas beitragen? Dann setzen sie sich bitte mit Frau Schrötke (05806 249) in Verbindung.

Vielleicht kann sich aus gegenseitiger Unterstützung ein Zukunftsmodell entwickeln.

Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst wird ein Natendorfer Team sorgen.



Liebe Gemeinde,

Anfang 2018 haben wir uns gemeinsam mit Frau Pastorin Susanne Hallwaß dazu entschlossen, wieder Familiengottesdienste in der Natendorfer Kirche einzuführen.

Mittlerweile gab es schon verschiedene Themen wie die Arche Noah, Martin Luther, die

Barum – Natendorf

Ostergeschichte, warum wir Himmelfahrt und Pfingsten feiern, was Sankt Martin Gutes getan hat und was es mit dem Segen auf sich hat.

Jedes Mal versuchen wir, die Geschichten spannend und neu zu gestalten. Mal gibt es ein kleines oder größeres Theaterstück, mal lassen wir uns von den Kindern helfen und ein anderes Mal tanzen die Schattenfiguren für uns.

Als wir zum Beispiel das Thema Segen hatten (dazu das Foto), machte sich eine kleine Schnecke auf die Reise, um herauszufinden, dass auch sie ein Segen ist. Auf ihrem Weg wurde sie oft abgelehnt und ausgelacht, aber durch ein kleines Mädchen hat sie erkannt, wie wertvoll sie ist. Die Aufgabe der kleinen Schnecke ist es, uns Menschen daran zu erinnern, dass Gott zu uns sagt: „Ich bin bei dir. Schön, dass es dich gibt. Du bist ein Segen und du wirst ein Segen sein.“ Denn so wie die Schnecke ihr Haus immer bei sich hat, so ist auch Gottes Segen immer bei uns.

Wir sind sehr froh darüber, dass es so viele positive Rückmeldungen gibt und es vielen Gemeindemitgliedern gefällt. Aber nicht nur die anschaulichen Geschichten scheinen guten Anklang zu finden, auch unsere Mitmachlieder, die den Gottesdienst auflockern und für viele fröhliche Gesichter sorgen, sind sehr beliebt.

Dafür wollen wir DANKE sagen! Es ist sehr motivierend, wenn die Kirche voll ist und viele Menschen hinterher ihre Begeisterung kundtun.

Wir freuen uns, wenn auch bei den nächsten Familiengottesdiensten, die Kirche wieder gut gefüllt ist.

Sie sind herzlich eingeladen, ihre Kinder, Enkelkinder und Freunde mitzubringen. Jeder ist ganz herzlich willkommen!

Nochmal herzlichen Dank

Ihr FaGo-Team aus Natendorf

Daniela Gonsior



Barum-Natendorf

Wem Zeit wie Ewigkeit

In der Reihe „Orgelschätze in der Lüneburger Heide“ findet am 5. Oktober 2019 um 19:00 Uhr in der St. Georgskirche in Barum ein besonderes Konzert statt. Das Janning Trumann Nonett spielt zeitgenössischen Jazz und improvisierte Musik im Kirchenraum. Die Komposition „Wem Zeit wie Ewigkeit“ ist eine Annäherung an das gleichnamige Bild von Ernst Barlach.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten

Das Janning Trumann Nonett sind: Heidi Bayer, (Trompete), Köln; Charlotte Greve (Altsaxophon), New York/Lüneburg; Uli Kempendorff, (Klarinette/Tenorsaxophon), Berlin; Janning Trumann, (Posaune), Köln/Barum; Tini Thomsen, (Baritonsaxophon/Bassklarinette), Lüneburg; Sebastian Scobel, (Orgel), Köln; Stefan Schönegg, (Kontrabass), Köln; Dierk Peters, (Vibrafon), New York; N.N. (Lichtinstallation)

Die Zeit rückt auch bei „Musik im Kreis“ ins Blickfeld. Das Programmheft zeigt die Kirchengemeinden der beteiligten Gemeinden. Erstmals wird Musik im Kreis 2019 an zwei aufeinander folgenden Wochenenden stattfinden. So sollen Überschneidungen bei den Veranstaltungen weitestgehend vermieden werden.

In Barum wird es in diesem Jahr am 8. September um 11:00 Uhr eine musikalische Andacht im Stil der Taizeandachten mit viel Gemeindegesang geben.

Der Kirchenchor Barum-Natendorf wird am 15. September um 9:30 Uhr im Gottesdienst in Medingen noch einmal die dreistimmige Messe von Johann Wenzel Kalliwoda aufführen, die 2018 bereits in Barum zu hören war. Am 6. Oktober ist der Chor dann im Erntedankgottesdienst zu hören.

Die Zeit vergeht und das Ende des Jahres ist nicht mehr weit. Für den Kirchenchor bedeutet dies auch die Zeit der Vorbereitung auf den Gottesdienst am 4. Advent. Gäste und neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind uns herzlich willkommen. Die Proben für den Adventsgottesdienst starten am 7. Okto-

ber 2019 montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Barum.

Andrea Kamionka

----- Anzeige -----



Qualität hat sich schon immer durchgesetzt.

Wir sind ein Bestattermeisterbetrieb.

bestattungshaus-schroeter.de 05822 - 3510

Dorfstraße 3b
29574 Ebstorf



BESTATTUNGSHAUS
SCHROETER

Gemeinsamer Gottesdienst

Ebstorf-Barum-Natendorf

am 29.09.2019

um 10:00 Uhr

auf dem Sportplatz

in Natendorf



Wir sind auch dabei!

Anlässlich der Feier „100 Jahre SV Natendorf“ soll nach dem Gottesdienst eine Bolterwagenrallye in und um Natendorf stattfinden.

Da dort jedermann (auch Familien) daran teilnehmen kann, haben wir dieses als Anlass gesehen, uns als Familiengottesdienstteam mit in den Gottesdienst einzubringen.

Es wird also wieder einen Teil geben, der für Alt und Jung spannend dargestellt und erklärt wird. Es gibt tolle Mitmachlieder, und Kinder sind ganz herzlich willkommen!

Natürlich freuen wir uns auch über jeden anderen Gast und hoffen auf viele fröhliche Gesichter.

Wir erwarten euch am 29.09.19 um 10 Uhr auf dem Sportplatz.

Euer FaGo-Team

(siehe auch Seite 24!)

Mitwirkende: Pastor Gerd-Peter Hoogen, Kirchenchor Barum-Natendorf, Posaunenchor Ebstorf

Anlässlich ihres 25 jährigen Bestehens im Sportverein Natendorf lädt die Wandergruppe zum Kreiswandertag ein.

Nach alter Tradition beginnen die Natendorfer solch einen Wandertag mit einem Gottesdienst im Freien oder im Zelt, der Witterung entsprechend.

Was liegt also näher, als aus unseren Kirchen auf den Sportplatz nach Natendorf zu ziehen und zum Ausklang der Gottesdienste im Freien 2019 „aus zu wandern“.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird vom Sportplatz aus gelaufen, so wie jeder kann und die Füße mitspielen: kleine Runde 5-6km, größere Runde 10km.

Nach dem Wandern wird es gemütlich. Im Angebot gibt es Kaffee und Kuchen oder auch eine Bratwurst.

Gisela Jenckel-Paulini

Gemeindefahrt

Gemeinden unterwegs am bald heißesten Tag im Sommer 2019

44 Gemeindemitglieder aus Ebstorf und Barum Natendorf waren zu Gast im Alten Amt Neuhaus in unserem Nachbarkirchenkreis Lüneburg und besuchten drei Marienkirchen.

Mit ausreichenden Wasservorräten, entsprechender Kleidung, neugierig und guter Laune machten wir uns ab 12:30 aus Ebstorf und aus den umliegenden Gemeinden auf den Weg. Der Weg führte uns sehr kurvenreich an die B 191 nach Dannenberg, bei Dömitz über die Elbe und dann links abbiegend auf die B 195 zunächst nach Tripkau. Mit einem Blick auf die Elbe und die Elbtalauen konnten wir uns selbst ein Bild von der Trockenheit machen. Nicht nur die Elbe mit

----- Anzeige -----

OPTIK HELBING

Christian Helbing

Augenuntersuchung

9-12 Uhr und 15-18 Uhr

**Hauptstraße 19a
29574 Ebstorf
Tel. 05822 2211**

Niedrigwasser gab es, auch leider viele Trockenschäden bei Bäumen, Sträuchern und den weiten Grasflächen.

Die Besuche der 3 Kirchen habe ich nacheinander beschrieben



Tripkau

Tripkau, die ganz besondere Marienkirche

Seit 1618 gibt es in Tripkau ein Kirchengebäude. Zunächst gab es nur einen Fachwerkbau, der im Jahr 1864 um Sakristei, Chor und Turm erweitert wurde. 1998 wurde die Kirche

grundlegend nach Plänen von Prof. Ehlers aus Halle renoviert und wieder eingeweiht. Viele, viele Andreaskreuze an der Decke, an den Fenstern, an den Wänden, auf dem Fußboden beherrschen den Innenraum. Nur das Kreuz, die Kanzel, das Taufbecken und die Orgel beruhigen und sind die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart.

Eines hatte der Professor Ehlers bei unserem Besuch erreicht. Die Meinungen, ob schön, wohltuend oder zu unruhig und ablenkend, gingen hier schon sehr auseinander. Interessant wird die Kirche wohl in Erinnerung bleiben.



Neuhaus

Neuhaus, die klassische Marienkirche

Der Grundstein für dies Feldsteinkirche wurde 1614 gelegt. Das jetzige Fachwerkgebäude wurde 1824-26 errichtet. Der Turm wurde später sehr umfangreich renoviert. Im April 1945 wurde die

Gemeindefahrt

Kirche noch schwer getroffen und 1949 wieder geweiht. Von 1999 bis 2005 wurde die Kirche als letztes Sakralgebäude im Amt Neuhaus renoviert. Im Innenraum bildet der Kanzelaltar in seinem klassischen Stil den zentralen Mittelpunkt.



Stapel

Stapel, die älteste Marienkirche im Amt Neuhaus

1291 ist sie das erste Mal urkundlich erwähnt. Mit meterdicken Mauern diente sie als Wehrkirche und uns als eine erfreuliche Abkühlung. Der 37m

hohe Turm wurde 1979 mit ca 23.000 Eichenschindeln gedeckt. Die Besonderheit bildet der Barockaltar, der in der Mitte der Kirche steht. Rechts sind Bankreihen und ebenso auf der linken Seite. Ein ganz besonderes Schmuckstück ist das Bronzetaufbecken. Wir waren der Meinung, dass dieses Kleinod einfach einen schöneren Platz verdient hätte.

Nach unserem Besuch in der Tripkauer Kirche kamen wir durch Stixe und an den Wanderdünen vorbei. Von Preeten bis Wehnigen erstreckt sich diese Kulturlandschaft, die auch heute noch auf Wanderschaft ist.

In Neuhaus angekommen, konnten wir noch einen Besuch im Archezentrum Amt Neuhaus machen. Vielfältige Informationen über die Arche-Region waren in einer Ausstellung zu sehen und in der Info war Interessantes zu erfahren.

Im Carrenziener Hof gab es endlich den ersehnten Kaffee mit sehr leckeren Torten. In kleinen Runden wurde erzählt und sich etwas erholt. Zu Fuß ging es dann in die Marienkirche. Hier erwartete uns Pastor Schie-

ferdecker, der offen und fröhlich von seinen vielfältigen Aufgaben, unterstützt von einer Kollegin aus Bleckede, erzählte. 10 Kirchen sind zu bedienen, das Einzugsgebiet das ganze Amt Neuhaus. Alle Kirchdörfer haben einen eigenen Friedhof. Pastor Schieferdecker fühlt sich aufgehoben bei den Menschen in den Dörfern, Die Probleme oder die motivierenden Ereignisse sind, wie es für uns zu merken war, genauso wie in Ebstorf oder Barum-Natendorf.

Herr Schieferdecker begleitete uns bis ins 4 km entfernte Stapel zu unserer letzten Marienkirche an diesem Tag. Welch Missgeschick! Der Schlüssel für die Kirche war nicht mitgekommen. Auf mehreren Umwegen, durch Hilfsbereitschaft und Zufälle fügte sich alles. Wir erkundeten das Umfeld - ein verwunschener Minipark, die wehrhaften Außenmauern und ab und zu mal ein Blick durchs Fenster halfen die Zeit zu überbrücken.

Durch den gewaltigen Turm kamen wir in den Innenraum, wohlthuende Kühle empfing uns und unser leicht erschöpfter Pastor hatte seinen Humor wiedergefunden. Auch hier gab es noch viel zu berichten, und so manche Anekdote brachte uns zum Schmunzeln. Frau Stucke vollendete mit Gebet, „Geh aus mein Herz“ und dem Segen diesen ereignisreichen Nachmittag zu einem guten Abschluss.

Zwar kamen wir nun mit etwas Verspätung wieder in unseren Gemeinden an, aber ich glaube, dies wird uns nicht daran hindern, im nächsten Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen.

Gisela Jenckel-Paulini

Anzeigen

von **Klein** auf

Zukunfts-Vorsorge



Sicher in die Zukunft blicken

Unsere Kleinen haben viele Träume für die Zukunft. Und je größer sie werden, desto teurer werden die Wünsche. Legen Sie schon heute einen wichtigen finanziellen Grundstein für Studium, Haus, Familie oder das Alter der Kleinen. Interessiert? Ich berate Sie gern.

Regionaldirektion BERND KÖNIG

Untere Dorfstraße 25

29593 Schwienau Linden

Telefon 05822 94280

info@koenig-versicherungen.de

www.koenig-versicherungen.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Wir helfen Ihnen, den Tod zu begreifen.

In allen Fragen rund um die Bestattung
sind wir für Sie da: **05822 / 9345**

Ihr innovatives Bestattungshaus mit
Tradition in Ebstorf, Barum und Natendorf

**BESTATTUNGSHAUS
KOHLMAYER**

Bahnhofstraße 47 – Ebstorf

www.Bestattungshaus-kohlmeier.de

Kloster Ebstorf



----- Anzeige -----

OPTIK HELBING

Christian Helbing

Augenuntersuchung

9-12 Uhr und 15-18 Uhr

**Hauptstraße 19a
29574 Ebstorf
Tel. 05822 2211**

Führungen durch das Kloster und die Klosterkirche

Einlasszeiten ab 1. April
Di-Sa 10-11 Uhr und 14-17 Uhr
So und kirchliche Feiertage 14-17 Uhr

„Gottes (Mittwochs-)Geschichten“

mit Propst i.R. Jürgen Schinke
im Konventssaal

Mittwoch, 4. September, 18.00 Uhr
Von Engeln in der Bibel

Mittwoch, 2. Oktober, 18.00 Uhr
Ein Glaube - viele Glaubensbekenntnisse

Ausstellung

in der Propsteihalle

Di-Sa 10-17 Uhr, So 14-17 Uhr

10. August -6. Oktober

„Einheit in der Vielheit“

Ruthild Tillmann

Konzert

Sonnabend, 12. Oktober, 18.15 Uhr

im Alten Refektorium

„Die Magie der siebten Saite“

Barockmusik aus Frankreich

Anja Engelberg (Viola da Gamba)

Premek Hajek (Barockgitarre, Thorbe)

Eva Curth (Rezitation und Harfe)



Terminänderung für den Familiengottesdienst in Natendorf!

Liebe Gemeinde, im letzten Gemeindebrief stand ein falsches Datum! Wir bitten vielmals um Entschuldigung! Der Familiengottesdienst ist am

**15. September 2019
um 11.00 Uhr!**

Wir leben hier auf Gottes Erde. Es gibt Land und Meer, Tag und Nacht, Tiere, Pflanzen



und sogar uns Menschen. Aber was genau heißt das, Gottes Erde? Wo kommt sie

her, wer hat sich das alles ausgedacht? Es gibt da unterschiedliche Versionen und manches ist für uns Menschen einfach unvorstellbar.

Wir wollen euch gerne die Schöpfungsgeschichte aus der Bibel etwas näherbringen. Und dabei gleich einmal klarstellen: die Welt gehört uns nicht. Wir dürfen nur auf ihr leben. Wir sollten achtsam und liebevoll mit ihr umgehen. Wenn wir sie zerstören, wo sollen dann unsere Nachkommen leben und was würde Gott dazu sagen?

Um das und noch Einiges mehr zu erfahren, laden wir euch ein, **am Sonntag, den 15. September 2019 um 11:00 Uhr** in die Natendorfer Kirche zu kommen.

Wir freuen uns über jeden, der kommt und hoffen auf einen gut besuchten und spannenden Gottesdienst.

Euer Familiengottesdienst-Team
aus Natendorf

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: BROT FÜR DIE WELT, M.Elfein, E.Feige, D.Gonsior, G.Jenckel-Paulini, A.Kamionka, D.Klemt, A.Köllner, A.Meyer, J.Meyer, K.Much, J.Schinke, A.Schulze, A.Stucke, B.Tito, verantw. Pastorin A. Stucke (v.i.S.d.P.; namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder); Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
20. September 2019

Ihre Gemeinde ist für Sie erreichbar

In Ebstorf:

Anne Stucke, Pastorin, Kirchplatz 4,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes,
Tel.: 05822 / 2511 (Bezirk I)

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3,
Barum, in Mutterschutz/Elternzeit

Gerd-Peter Hoogen, Pastor, Tel. 05823 /
9545402, E-Mail:

Gerd-Peter.Hoogen@t-online.de
(Bezirk II, Vertretung für Pastorin
Hallwaß)

Thomas Wollrath, Pastor, Tel. 05822 /
8580990, E-Mail:

thomas.wollrath@kabelmail.de
(Vertretung im
Konfirmandenunterricht)

Volker Meldau, Pastor, Tel. 04171 / 604923,
Mobil: 0151 / 50721976
(Altenheimseelsorge)

Annika Köllner, Kantorin, Twiete 1, 29576
Barum, Tel. 05806 / 4579902, E-Mail:
annika.koellner@googlemail.com

Vitalij Kesner, Küster, Am Feldrain 41, Tel.:
41065, Mobil: 0170/3417730

Sabine Schartner / Daniela Klemt,
Pfarramtssekretärinnen, Kirchplatz 3,
Tel.: 05822 / 3987; Fax: 05822 /
3917,
E-mail: KG.Ebstorf@evlka.de

Kirchenbüro Kirchplatz 3,
Mi und Fr 10.30 - 12.00 Uhr,
Do 15.30 - 18.30 Uhr,
Mo und Di geschlossen

In Barum-Natendorf:

Gisela Jenckel-Paulini, Vorsitzende des
Kirchenvorstandes, Tel. 05806 691

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3,
Barum, in Elternzeit

Gerd-Peter Hoogen, Pastor, Tel. 05823 /
9545402, (Vertretung für Pastorin
Hallwaß), E-Mail:
Gerd-Peter.Hoogen@t-online.de

Kirchenbüro Barum-Natendorf, Di und Do 9-
11 Uhr: Barum, Kirchgasse 6, Tel.
05806 / 245; E-Mail:
KG.Barum-Natendorf@evlka.de

Birgit Matutt, Küsterin in Barum, Tel. 05806
/ 980999

Küsterin in Natendorf: z.Z. unbesetzt

Friedhofsverwaltung:

Gisela Jenckel-Paulini (s.o.)

Internet: www.barum-natendorf.wir-e.de

Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen
Tel. 0581 / 5116

Lebensraum Diakonie
Tel. 0581 / 971895-20

Kirchenkreisjugenddienst
Kirchenkreisjugendwarte Rüdiger
Sawatzki und Tobias Schneider
Tel. 0581 / 97369907

Telefonseelsorge (kostenlos)
Tel. 0800 / 111 0 111

Evangelische Familienbildungsstätte
Uelzen Tel. 0581 / 979910



... oder über ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
in Ihrer
Nachbarschaft.



Tauferinnerung im Gottesdienst am 30. Juni in Ebstorf

